



Meine lieben, lieben Freunde!

Als mein Mann Ihnen vor einigen Wochen ~~zur~~
 Den jungen Conradi schrieb, was ich gerade jetzt beschäftigt,
 mich liebte ich nicht mehr. Da ich den Mann auch nicht mehr
 Sie fühlte zu lieben, dafür mein Eigentum, das nun zu mir aufging,
 keinen Leidenschaften. Ich liebe dich, freundliche Leidenschaft, das
 mir bei auf dem Waller die große Freude gemacht hat.
 Ich kann nämlich die Art und Weise in der Sie mich ein-
 holen mögen Zeit in Ihrem Lande zu überbringen, so schreibe
 man mich zu allen, Ihnen freudig; mögl. fahlt es nicht
 an ausszugeben. Ich kann vielleicht vielleicht mein Leidenschaft
 in Lande und Weise unmöglich machen, aber das glaube
 ich Ihnen beweisen zu haben und Ihr Herz mögl. als Ihren
 sagen, wie gern ich bei Ihnen sein möchte, in Russland
 empfahret, bey Ihnen und waschen Gemüte gebend als die
 sogenannten Befreiungsmärkte, und selbst auf der Jagd
 Sie, den freien Doctor und Ihnen Rücksicht zu schenken.

2
Bei dem Bericht darüber, wann ich geheiratet, Leni fand
Auerbach单独在 Zimmer, auf seine Fragen antwortete
ich höchst ehrlich Ihren Namen und war bestimmt sehr
Durchaus nicht fröhlich zu Ihnen und ich Ihren Gr.
Küßt mich zu zweit zu Ihnen. Sie hat jetzt einen neuen Verf.,
genannt Georg Schuh, Leni fand, welche mit Küsschen
fröhlich ist und mich Ihnen Leni fand findet. Dr. Laza,
aus Frankfurt waren sieben Tannen davon, welche Ihnen
begegnet war das Leni und kann ich Ihnen holen.
Wie steht es mir mit Ihnen Wolfram? ist sie Ihnen gr.
Küßt mir auch? wenn Sie Wolfram nicht kommen
so kann Alton? Wolfram hat Leider Gustav, Wolfram und
dass Sie auf einigen Tagen verhindert waren, als wir bei
Ihnen waren wir auf Ihren Wohlwollen zu rechnen,
fanden wir das Wohlwollen nicht vorhanden wir waren
in Tiefenbrunn. Ihre freundlichen Wünsche für Wolfram's
frankfurter Glück Später ist von jungen Leuten, mir ist
sie jetzt in den von Ihnen angeordneten Wünschen wenig
Bedeutung vorhanden.

3
Ach minn' Leben wiss' ich nicht' Tschun' Venta mitz',
Vilken, ich habe bis jetzt die Unterabend ganz verfalliget,
aber zugebracht und wann ich mich auf mich auf vielen
Wandpapier schreibe, so minn' ich das als wann mir vorgekom
meins bedeutendste Samm' n wann zu sehen. Ich, Venta ist
der Feind das mir Alla zimlich gesund sind, willkunft
bringt der zweite Salbku. Ich verlasse mehr Abweslichkeit.
Kum' leben Dir für mich nicht mehr und gesund mit dem
leben, warafden Doctor und wachsen Dir bald mit so möglich
vielen Zeilen Herr Dir liebende Bertha Beer.

Dresden 10. Dec. 1856.

Am freundlichsten Gruss sage ich Ihnen
der bald Herr briderliche lieben Freien
mitzgebrachter Dr. B. Beer

Und werden ich mir weiteren möglichen
Worten von Dir, warafdu bist Doctorin,
fingernägeln, aber ich habe minn' ^{die} Spindeln so viel zu pfauen. Das Spindel
soll mir Santa seest, so befalde ich mir ab
und nun andauernd von mir wacheln nicht
gewußt der Geistestrom Herr geboren
Franziska.

from Doctor A. Lutz
Augenarzt
in
Berlin
No. 64.